



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Erdtrauch/ Taubenkropff.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



## Das Ander Buch.

101



Körbel wurzel  
mit Steinbrech ge-  
sotten / inn Wein ge-  
druncken / zerbricht  
den Stein inn der  
Blasen / vnd macht  
wol harnen / zertheilt  
gelöfferet Blut im  
Leib.

Körbel wasser.

Im ende des Mey-  
ens gehackt mit al-  
ler Substanz / vnd  
des Wassers Morg-  
gens vnd Abends  
gedruncken / auff 4  
loht / Ist gut gebro-  
chen Menschen / die  
vbel gefallen sind /  
für gerunnen Blut /  
für den Stein bring-  
et auch Stulgäng /  
offt gedruncken ma-  
chet ein guten Mas-  
gen / Fräffiget das

Hertz / vertreibet den Ritten / ist dem Haupt gut / vnd  
stärcket den Sinn / vertreibet das groß stechen / ist auch  
gut der Lungen vnd ihren Siechtagen.

### Erdtrauch / Taubenkropff.

**E**S ist heiß am ersten Grad / vnd trucken am an-  
dern / sol grün gebraucht werden / dartz ist kein  
krafft da. Ein gut theil Erdtrauch safft mit  
Nußöl vnd ein wenig Esig gemischt / ein Salb  
darauff gemacht im Bad damit geschmieret / nimt hin  
böse

101



## Von allerhand Arzney.

277  
17  
1



böie Rändigkeit / vñ  
besonder den Aufs  
satz / darzu ist diser  
safft auch gut näch  
teren gedruncken in  
der wochen drey mal.  
Vertreiber auch das  
podagram / y quins  
lein Zeitlosen Wur  
zeln gepulvert / dar  
under gemischer dess  
safftes / gesotten vñnd  
auff die Füß gelegt/  
es hilfft.

Dis Kraut gesotten  
vñnd gessen / vñnd dar  
von gedrunckē / nim  
met vil Kranckheiten  
durch den Sarn.

## Taubentropffwasser.

Im ende des Menens brenn es mit aller seiner sub  
stanz / ist gut gedruncken / Morgens vñnd Abends je  
des mal auff vier loht / für die Gelbsucht / für vnges  
talt des Angesichts / als Aussatz / für alle Rändigkeit  
den Grund vñnd Schebigkeit / behüt für der Pestilenz /  
mit Tyriack vñnd Bolus Armenus vñnder einander zere  
riben / machet zu stul gehen / vertreibet gerunnen  
Blut / Geschwulst außwendig vñnd innwendig / bring  
get den Frauen ihre Sat. Vñnd gedruncken mit Ty  
riack / so man ins Bad wil gehen / bringet Schweiß  
dardurch sich das Geblüt reiniget / stärcket den Mas  
gen / beweget den Sarn / Stulgang / vñnd treibet auß  
die groben verbrorennen Materien.

Fenchel.

102